



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Historia Von dem Leben und Wandel Jgnatij Loiole/
Anfengers vnd Stiffers der Religion/ die Societet Iesv
genannt**

Ribadeneyra, Pedro de

Jngolstadt, 1590

VD16 R 2132

Wie ein schwere Verfolgung sich wider Ignatium vnnd seine Mitgesellen/
zũ Rom erhaben/ vnnd was die für ein Außgang gewonnen. Das XIV.
Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42701

ſie ſich erbieten vnd verpflichten / allzeit willig vnd bereit zuſeyn / in was Proning / Ort oder Landt / der Glaubigen oder Unglaubigen / ſie der Vicarius Chriſti ſchicken wolte / zuziehen: Vnd daß ſie aber mit höchſtgemeltem Stadthalter Chriſti / weder durch ſich ſelbs / noch durch andere Miſſiſonen ſhrer Abſendung halben / deß wenigſten nichts handeln ſollen. Daß ſie die Kinder in Chriſtlicher Lehr / vnd Hauptſtücken deß Catholichen Glaubens vnterweiſen ſollen. Daß die / ſo ſich in die Societet begeben wöllen / in Geiſtlichen Exerciitiis vnd Betrachtungen / in Waſſerfahrten / vnd in Spittälern zuuor verſücht vnd probiert ſollen werden. Daß der Generalöbriſte der ganzen Societet / ſtets bleiben / vnd ſo lang er lebt / nicht verendert werden ſoll / vnd daß man in Handlungen vnd Rathſchlegen / wann Congregationes gehalten werden / den mehrern Stimmen folgen vnd nachgehn ſoll. Vnd auß diſen vnd dergleichen andern Stücken / ſo allda abgehandelt vnd beſchloſſen worden / iſt die Form vnd ſummarische Entwerffung vnſers Inſtituts vnd Regeln / ſo nacher Päpſtlicher Heiligkeit fürgetragen / vnd von ihme (wie folgendes geſagt ſoll werden) beſtettigt / genommen vnd gezogen worden.

Wie ein ſchwere Verfolgung ſich wider Ignatium vnd ſeine Mitgeſellen / zu Rom erhaben / vnd was die für ein Aufgang gewonnen.

Das XIV. Capitel.

In dem nun Ignatius vnd ſeine Geſellen / ſolchen Wercken / wie ſetz gemeldet / fleißig abwarteten / iſt abermals ein vngewöhnliches Wetter / vnd gewöhnliche Verfolgung wider ſie entſtanden: Vnd hat ſich der Handel also angeſpinnen. Es prediget zu Rom ein Mönch / Auguſtinus genannt / ein Piemanteſer. Der

sprenget nun in seine Predigen die Irthumben vnd Rezerereyen Lutherischer Secten auß / vnd vergiffet also heimlicher Weis das Volck / mit seiner schedlichen Lehr. Als aber Ignatius vnd die seinigen merckten / was Schadens vnd Nachtheils hierauf erwachsen möchte / haben sie sich mit offentlichem predigen darwider gesetzt / vnd solche Lehr als falsch vnd hochschedlich verworffen.

Da haben sich etlich Spanier (welche zunennen weder gütt / noch vonnöthen) so dem Könich mit Gunst vnd Freundschaft zügerhan / auff ihren grossen Reichthumb vnd gewaltigs Ansehen verlassen / vnd demselbigen seinen bösen Handel zunertheidigen vnterfangen. Vnd damit sie solches desto leichter ins Werck brechten / haben sie sich wider Ignatium vnd seine Gesellen auffgethan / vnd einen andern Spanier / Michael genant / dem Ignatius zü Paris / vil merckliche Gürtthaten bewisen / zum Instrument vnd Werkzeug genommen. Sie schmechten vnd verleumten die vnsern / fürnemblich aber Ignatium gar vbel / also / das sie offentlich außgaben / wie das er inn Hispanien / zü Paris / vnd endlich auch zü Venedig / für einen Rezerer erkennet / vnd verdampt worden. Er wäre der ergst vnd lasterhaftigist Mensch / den man finden möchte / der nichts anders köndte noch there / dann das er Gottes vnd der Menschen Gesatz vnd Recht verkehret. Desgleichen lesterten vnd tadleten sie auch die Geistliche Vbungen / vnd belestigten auch seine Gesellen dermassen / das sie vil vnd mancherley Bübenstück vnd Malefizachen von ihnen außgaben.

Diesem Ungewitter vnd gefährlichen Wellen / hat sich nun Ignatius so mannlich vnd ernstlich widersetzt / das er die Sach mit Recht außführen / vnd nach allem seinem Vermögen / dahin arbeiten wöllen / das die Klage erdrert / vnd die Warheit durch Sentenz vnd Vrtheil erkleret / vnd

ans Licht gebracht wurde. Dann als er sahe/das hiemit die ganz Societet angegriffen/vnnd darneben des Teufels Freuel vnnd Rühnheit erkennet/das er vnser Religion/gleich in ihrer Geburt/sa eh dann sie geboren wurd/einweder gar verschlicken/oder doch mit einem groben Schandfleck zubemackeln/vnd feindselig zumachen sich vnterstünde: hat er all sein Vermögen fürgewendt/das er einen so schedlichen Streich außschlagen/vnnd dem Feind einen kreffrigen Widerstandt vnd Abbruch thun möchte: Es hat ihm auch Gott/vnd sein vnüberwindliche Wahrheit/ein solchen Beystand gethan/das obgedachter Michael/der dises Wepp angezörtelet/vnd mit seinem Lutzenwerck ein solches Fewr aufgeblasen/von dem Subernator zü Rom durch öffentlich gegeben Urtheil verdampft/vnd seztgemelter Stadt Rom verwisen worden.

Die andern Kleger aber/als die Principäl vñ Hauptsächer/die den Handel fürnehmlich treiben/sein anfänglich nicht wenig erschrocken/vnd den prächtlichen Gewalt/damit sie den Handel angefangen/etwas fallen lassen/darnach vor Forcht angefangen zuzittern/vnd endlich ihr schmehliche Klag/in Lob vnnd Preiß Ignatij vnd seiner Gefellen gewendt/also das sie vor dem Cardinal von Neaples/der dazumal des Papsts Legat/vnd dem Subernator zü Rom/das sie sich geirrt/vnd von andern betrogen worden/frey bekennen müssen: Vnd weil sie/die Richter/gedaucht/es wär der Wahrheit/mit öffentlichen Widerriß der Kleger/ein völliges Genügen bestehen/vnd sie klerlich genug an Tag kommen/haben sie die Sach also mit stillschweigen decken vnd auffheben/vnd das Recht/ohne das man zü gerichtlichen Ausspruch käme/beschließen wollen.

Vnd wiewol nun Ignatij Mitgesellen vnnd andere gute Freunde vnnd Gönner/sich hiemit benügen wolten lassen/

lassen/so hat es doch Ignatium/das es hiebey verbleiben
 soll/gar nicht für gut noch rätlich ansehen wollen: Das
 mit nemlich die Societet/wann die Wahrheit also ver-
 duscht/vnnd vnuerabschidet blise/vber erwan lang her-
 nach/einichen Nachtheil oder Schaden leiden müste/dañ
 es sich liederlich züttragen möchte/das man dessen/so in di-
 sem Handel fürgegangen/mitler Zeit vergesse/vnnd wann
 dann durch die Acta, eingelegte Schrifften vnnd Rechts-
 handlungen kundbar/das Klag wider sie einkommen/
 vnd aber/das die erörtert vnd abgehandlet/kein Schein
 noch Urkunde vorhanden/möchten die Leuth meynen/es
 wäre durch Gunst vnd Freundschaft/so Ignatio hierin
 bewisen worden/zügangen/das man dem Rechten sei-
 nen Gang nit folgen lassen/sonder die Wahrheit vertru-
 cket vnd verborzen/vnnd der ganz Handel also auffgehoben
 worden/das man weiter nichts mehr darvon reden soll.
 Vnd das ist dann die Ursach gewesen/das sich Ignatius/
 weder von seinen Wittgenossen/noch durch hefftiges An-
 halten seiner guten Freunden/noch einiges andern Anse-
 hen oder Gewalt/hieruon abreden noch bewegen lassen/
 sonder auff seiner Meynung vnbeuweglich verharren/vnd
 ganz ernstlich anhalten/vnd die Sachen dermassen treiz-
 ben wölle/das fürgebrachte Klag/weil die se für ein so ho-
 hes Gericht gebracht vnd anhengig wordē/eben vor dem
 selbigen Tribunal vnd Richterstul/nach Noturfft/durch
 rechtmessigen Proceß erörtert vnd abgehandlet/vnd dan
 durch ergangnen Sentenz vnnd Urtheil geendet vnnd
 verabschidet werden soll: Vnd diß thet er/als einer der
 sein eigen Lob vnnd Ehr warhafftig verschmehet vnnd
 verachtet/nach der Ehr aber Jesu Christi/vn seiner Wit-
 genossen/vmb Christi willen/einen rechtgeschaffnen vnd
 ernstlichen Zylinder trüge. Dann so oft er sahe/das es nit
 vmb sein Ehr vnd Geführ zuehün/als das er offermals
 eingelegt/vnnd an Ketten geschlagen worden/hat er nie
 bewils

bewilligen noch zülaffen wöllen / daß sich jemandts vmb ihn angenommen / vnd als ein Aduocat oder Procurator für ihn gestanden / oder im das Wort gethan hette. Wann er aber mercket / daß der Ehr Gottes / oder dem Heyl vnd Wolfahrt der Seelen zu kurz geschehen wolt / da hat er all sein Krafft daran gestreckt / vnd seinen höchsten Fleiß vnd Vermögen fürgewendet / daß die Lugen entdeckt vnd darnider geschlagen / die Wahrheit aber / als ein gewaltige Ueberwinderin / das Feld behielt / vnd auff ihren Füßen beständig blibe.

Vnd eben der Ursach halben / ist er / da er gesehen / daß die Richter öffentlichen Sentenz zufellen / Kleinen Lust hetten / zum Papsst selbs / der sich selbige Tag / gen Frascat (sonst Tusculum genant) so zwölff Meil von Rom gelegen / gezogen / vnd ihr Heiligkeit / durch langes erzehlen / in Lateinischer Sprach des ganzen Handels / nach Notz eufft Bericht / neben weitläuffiger Vermeldung / wie oft / wo / vnd warumb er gefenglich einzogen / vnd Ketten vnd Band erleiden müssen. Darneben gab er ihr Heiligkeit auch zuerkennen / was für Schaden vnd Nachtheil das Ansehen vnd Aufrichtigkeit eines tugentamen Wesens / vnd Gottseliger Dingen / in dem Wahn / Urtheil vnd Gedanken vieler Menschen leiden wurde / wann man ein so wichtige Sach so gering achten / vnd die also verbleiben / vnd vnuerabschide hingehn lassen wolte / mit fernerer sonderbarer Vermeldung / was für Ursachen ihne solchen Sentenz vnd Urtheil zubegern bewegten. Dese Ursachen hat nun ihr Heiligkeit für so billich / wichtig vnd erheblich erkennt / daß sie dem Richter den Handel kürzlich zuenden / vnd der Wahrheit vnd Gerechtigkeit zuzusetzen / Urtheil vnd Recht ergehn zulassen / ernstlichen beuolhen vnd aufserlegt hat / welchem Befelch hochgemelter Richter / auch wie billich / gehorsamblich nachkömen / vnd gänzliche Vollziehung gethan hat.

Es ist auch Göttliche Fürsichung vnnnd sonderbare
Hülff vnd Beystand/damit er die Societet angesehen/in
diesem Wandel wunderbarlich erklet / gespürt vnnnd ges
sehen worden/in dem es Gott also geschickt vn̄ verordnet/
das sich eben zū derselbigen Zeit / alle / die in Hispanien / zū
Paris / vnd zū Venedig vber Ignatium Richter gewesen /
zū Rom befunden haben / welche auß so vnterschiedlichen
vnd so weit voneinander gelegnen Orten / einer diser / die
andern anderer Ursachen vnnnd Geschefften halber / doch
alle zugleich durch sondere Schickung Gottes / eben dar
zumal gen Rom kommen / sich zu zeugen auß Ignatij Sei
ten dargestellt / vnd seiner Tugent vnd Vnschuld ein tref
lich gütes Lob / vnd herrliche Zeugnuß geben haben. Als
nemlich auß Hispanien / Herr Johannes Figueroa / der
Ignatium zū Alcalá / als des Erzbischoffs von Toledo
allgemeiner Vicarius / gefänglich einzichen lassen / vnd
aber / als vnschuldigen / wider losß geben hat. Vnd disß war
der Figueroa / der nacher in Hispanien / des Königlich
obersten Raths oder Regierung President worden / vnd
im 1575. Jar / in diesem so hoch vnd würdigen Stand ge
storben ist. Auß Franckreich war der ehrwürdig vnd hoch
gelehrte Herr / Martheus Bri zugewen / vor de / als Inquisi
tor / Ignatius zū Paris verklagt worden. Von Venedig
war Doctor Caspar de Doctis vorhanden / welcher / als Bri
dinari Richter des Apostolischen Legaten Hieronymi
Veralli / einen Sentenz / zu Schutz Ignatij geben / vnnnd
ihn von den falschen Anklagen seiner neydigen Widersas
cher / beschirmt vnd vertheidiget hat. Vnd disß seind dann
vnter andern / die von Tugent / Leben vnnnd Lehr Ignatij
Zeugnuß geben / die auch als rechtmessige Zengen fürge
nommen / examinirt vnd verhört worden: welche Zeug
nuß der Subernator zū Rom / in seinem hierüber gegebenen
Sentenz einverleibt vnd verfaßt / vnd meniglich kund
bar gemacht hat. Vnd weil nun diser Sentenz / alle an
dere

dere zuvor vber vnd für Ignatium ergangne Urtheil vnd
Auffspruch begreiffet / vnd summarischer Weis vermeldet /
hat mich denselbigen von Wort zu Wort hieran zusetzen /
nicht für vnrechtlich angesehen.

Wir Benedictus Conuersiuus / erwählter
Bischoff zu Bertinoro / Viccammerer der Stadt
Rom / vnd derselben Districts vnd Gebiets Gene-
ral vnd obrister Subernator / entbieten allen vnd jeden /
denen diser vnser Brief surgewisen wirdt / vn-
sern Grüß inn dem Herren.

Ennach gemeiner Christenheit ein grosses
daran gelegen / daß die jenigen / die mit ihrer ge-
trewen Arbeit in dem Weinberg des Heren / durch
güte Exempel ihres Gottseligen Lebens / vnd gesunder
heylsamer Lehr / vilen nutz / hülflich vnnnd außerbawlich
seyn / vnnnd hergegen auch die / so sich dermassen erzeigen /
als wär es ihr Wandtwerck vnnnd Profesion / daß sie vns
krant sehen / vnd allerley vnrhü vnd Zwytracht anrich-
ten solten / meniglich offenbar vnd bekantt seyen: Vnd
aber nun ein Geschrey vnd böser Ruff außkommen / auch
etlich Ankündigung vnd Klagen wider die Lehr vnd Les-
ben / sonderlich aber wider die Geistliche vnbungen / so die
ehrwürdigen Heren Ignatius Loiola vnd seine Gesellen /
als nemblich vnnnd benanntlich Petrus Faber / Claudius
Jaius / Pascasius Broet / Jacobus Laines / Franciscus
Lanier / Alfonsus Salmeron / Simon Rodriges / Johans
nes Codurinus / vnd Nicolans Bobadilla / Parisische Ma-
gistri , weltliche Priester / vnnnd auß den nachgemelten /
Pamplonischen / Genfischen / Seguntinensischen / Toletan-
nischen / Discenensischen / Ebredunensischen vnd Palentis-
nensischen Bisthumben gebürtig / bey vns fürkommen vñ
eingebracht worden / als solten gemelte Lehr / Exercitia

vnd Geistliche Übungen / Irzig / abergläubig / vnd Catho-
lischer Lehr zuwider seyn.

Hierauff haben wir von Ampts wegen / auch auß son-
derbarem Befelch Päpstlicher Heiligkeit / Inquisition,
gehalten / vnd allem dem / so zu klarer vnd gründlicher
Erkündigung diser Sachen dienlich / mit sonderm Fleiß
nachgesücht / ob wir villsicht das / so von ihnen außgeben
ward / wahr sein befinden möchten. Nach dem wir aber
erslich etlich auß denen / so böses wider sie redeten / zu Red
gestellt / examinirt vnd verhört / vnd hin entgegen auff
der andern Seiten die öffentlichen Instrumenta vñ glaub-
würdige schriftliche Urkund / so vns für obgemelte ehrwür-
dige Herrn / Ignatium vnd seine Gesellen / vnd wider ihre
Ankläger auß Hispanien / von Paris / Venedig / Vicenz /
Bononia / Ferrara / vnd hohen Siena fürgebracht / vnd
öffentlich verlesen worden / eingenommen / vnd auch selbs
gelesen : Auch vber diß alles / etliche Zeugen / an denen nit
allein nichts zunerwerffen / sonder die an Gottseligem Le-
ben / hohen Künsten / vnd grossen Würden / mehr dann
gnüg fürtrefflich / vnd außbündig ansehnlich waren / wie
sichs vor rechten gebürt / examinirt vnd angehört / vnd
also endelich befunden / vnd vergwißt worden / daß alles
Gemümel / Anklagen / vnd außgesprengte Verleumdun-
gen falsch vnd erdicht waren.

Demnach erkennen wir / daß vnserm tragenden Ampt
gebüren wil / wir von Gerechtigkeits wegen außsprechen
vnd erklären sollen / wie wir dann hiemit gerichtlich auß-
sprechen vnd erklären / daß mehrgedachter Ignatius vnd
seine Gesellen / auß ob angezognen Anklagen vnd außge-
sprengtem Geschrey / nicht allein / weder von Rechts we-
gen noch einiger Mißthat halber / keiner Schmach noch
Verleumdung würdig befunden / sonder vil mehr größers
Lob / vnd ansehnlicher Gezeugnuß ihres Gottseligen
Wandels vnd auffrechter / approbirteter vnd bewehrter
Lehr

Lehr: darnon getragen haben: Innbedencken / das alles /
 dessen sie von ihren Widersachern beklagt vnd bezüch-
 tet worden / eitel / falsch / gar weit von allem Schein der
 Wahrheit: Vnd das dargegen die so für sie Zeugnuß ge-
 ben / gar Gottselige / hochgelehrte vnd hochwürdige Per-
 sonen seyn.

Disen vnsern Sentenz vnd Urtheil haben wir für-
 nemlich der Ursachen also Rechtlich ergeben lassen wöl-
 len / das es nicht allein ein öffentliche Zeugnuß wider al-
 le Feind der Wahrheit seyn / sondern das auch die Gemis-
 thet aller deren / so durch Gelegenheit diser Anklager vnd
 Afferreder / ein bösen Gedancē / oder falschen Argwohn
 wider sie / die Beklagten / geschöpft oder gefast hetten /
 vergnügt vnd zufrieden gestellt wurden: Bitten vnd er-
 mahnen demnach hiemit alle vnd jede Christglaubige / sie
 wöllen vilgedachte / Ignatium vnd seine mituervandte
 Gesellen / für die schenken vnd achten / für die wir sie befün-
 den / approbiert / vnd mit disem vnserm öffentlichen Sen-
 tenz erkennt vnd erkläert haben / das ist / für güte Catho-
 lisch / vnd alles Falschs vnd Betrugs vnuerdacht halten
 wöllen / so lang vnd sie doch (wie sie vnser Verhoffens
 ohn allen Zweyfel thün werden) in disem ihrem Gottseli-
 gen Leben / vnd vnuerdachter Lehr verharren vnd fort-
 fahren. Geben zu Rom / in vnser Behausung / den 18. No-
 uembris / des 1538. Jars.

B. Subernator / wie
 obgemelt /

Rutilius Furius / Sec-
 retarius.

3 ij

Allhie

Allhie soll aber billich nicht vnangezeigt bleiben / daß der Mönch / der / wie wir oben vermeldt / Augustinus geheissen / auß Piemunde geboren / vnd diser so mercklichen Verfolgung / fürnemer Ursacher gewesen / zu letzt / da ihm das Schönbart / darunter er sich anfanglich verborgen / vom Gesicht gerissen / öffentlich zu einem Lutherischen Ketzer worden / vñ daß die andern Widersacher vnd Ankläger / einen solchen Aufgang genommen / daß zu letzt / da die vnsern darzu schwingen / vñnd Gott für sie bitten / was sie für ein Lehr vnd Leben geföhrt / an Tag kommen / welche dann also beschaffen / daß derselbigen eines / von der Inquisition außgerissen Bildnuß / zu Rom öffentlich verbrennt / der ander aber / als ein wissenschaftlicher Ketzer / zu ewiger Gefengnuß verdampt worden / welcher dannoch nicht lang vor seinem End / auff den Weg der Warheit widerkehret / sich wider zum Catholischen Glauben Begeben / sein vbelzugebrachtes Leben beweinet / vñ den Lauff seines Lebens / also daß ihm einer auß den vnsern / zu einem seligen End zuuerhelffen / beygestanden / im 1559. Jar / zu Rom vollendet hat.

Wie Ignatius vnd seine Gesellen der Kirchen / theils inner- theils außserhalb Rom gedienet haben.

Das XV. Capitel.

Als dise Vngestümme einer so grossen Verfolgung verjagt / ist dargegen ein grosse Stille vñ gewünschte Witterung dar auff erfolgt: Vnd was der Teufel / die Warheit zubezweylen / vnd ganz vnd gar vnterzutrocken sich vnterstanden / das ist alles (wie es denen die anff die Gerechtigkeit bawen / vnd ihr Hoffnung auff Gottes Beystandt setzen / pflegt zugehen) derselbigen zu Schutz vñ Schirm / vnd zu güten statten kommen. Dar auß dann erfolgt / daß vil grosse vnd hohe Personen / ihr

Heilig